

„Außenarbeitsplätze“

Vorteile für Sie:

- » Sie bleiben „Mitarbeiter der Werkstatt (WfbM)“
- » Wir bieten Einzel-Arbeitsplätze oder Außen-Arbeitsgruppen
- » Berufsgenossenschaftliche Unfallversicherung bleibt durch die WfbM abgesichert (BGW)
- » notwendige arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen erfolgt durch die WfbM
- » notwendige Arbeitsbekleidung wird durch die WfbM angeboten (nicht für spezifische Arbeitssicherheit)
- » begleitende Betreuung durch das Fachpersonal der Werkstatt (WfbM)
- » Sie unterstützen die Fachkräfte außerhalb der Werkstatt von einem Fachbetrieb

Der Soziale Dienst der Werkstatt unterstützt Sie gern:

»Nutzen Sie die Chance,
für eine Beschäftigung
- außerhalb der Werkstatt -
in einem wohnortnahem Betrieb!«

Stand 09/2021

Kontakt

ELSTER WERKE GmbH

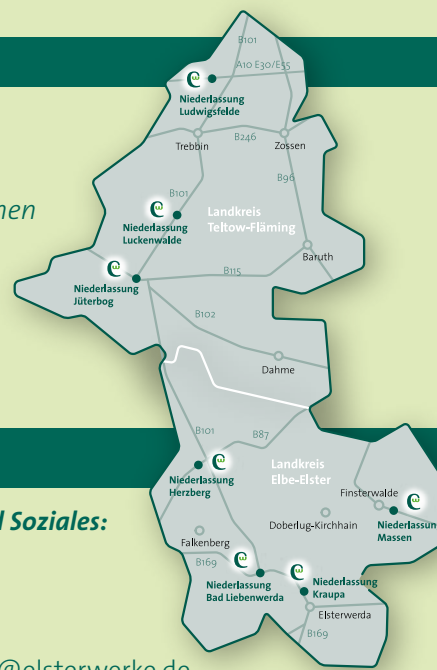
Anerkannte Werkstatt
für behinderte Menschen

An den Steinenden 11
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 0 35 35 /40 54-0

Ansprechpartner

Leiterin Ausbildung und Soziales:

Ute Drümmer
Uferstraße 5
04916 Herzberg/Elster
e-mail: Ute.Druemmer@elsterwerke.de



Besuchen Sie uns im Internet:
www.elsterwerke.de



KARRIERE TROTZ HANDICAP

Mehr Chancen durch berufliche Teilhabe

Info für Werkstattbeschäftigte

Betriebspraktikum & Außenarbeitsplätze

Unser Stufenkonzept für
mehr sozialversicherungspflichtige
Beschäftigung auf dem 1. Arbeitsmarkt



ELSTER WERKE
gemeinnützige GmbH

Sie suchen eine Beschäftigung auf dem

1. ARBEITSMARKT ?

Oder wollen sich dort vorerst erproben?

Das müssen Sie wissen:

- Die Vorbereitung auf den Einsatz erfolgt durch die Werkstatt.
- Solange Sie ein Praktikum absolvieren oder auf einem Außenarbeitsplatz tätig sind, gilt Ihr Werkstattvertrag weiter.
- Sobald Sie Hilfe benötigen, sind wir weiterhin für Sie da und unterstützen Sie gern.

Ihr Vorteil:

- Sie können Ihre beruflichen und sozialen Fähigkeiten erweitern und sich für weitere Arbeitsfelder außerhalb der Werkstatt (WfbM) qualifizieren.
- Sie können sich schrittweise und in Begleitung auf den Übergang zum 1. Arbeitsmarkt vorbereiten.
- Ihr Wunsch- und Wahlrecht gilt weiterhin (Alternativen zur Werkstatt sind möglich).

Stufenkonzept

„Sprungbrett“ in den 1. Arbeitsmarkt!

Unser Stufenkonzept ermöglicht einen begleiteten Übergang. Starten Sie mit einem Betriebspraktikum zum ersten Kennenlernen!

	Betriebspraktikum	Außenarbeitsplatz	Arbeitsverhältnis
ZIEL	berufliche Orientierung und Erprobung zur Eignungsfeststellung	unter dem „Dach“ der WfbM* (Vertrag), Beschäftigung in Unternehmen im allgemeinen Arbeitsmarkt	Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt
DAUER	2-12 Wochen	langfristige Tätigkeit	befristet / unbefristet
KOSTEN	Werkstattlohn (Keine Kosten für das Unternehmen)	Werkstatt (WfbM) vereinbart mit dem Arbeitgeber eine Vergütung (Werkstattlohn wird weiterhin an den Werkstattbeschäftigten durch die WfbM ausgezahlt)	Lohn durch Arbeitgeber direkt an den Arbeitnehmer (ggf. Lohnkostenzuschuss von Agentur für Arbeit und/oder vom Integrationsamt)
VERTRAGSART	• Werkstattvertrag bleibt erhalten • Schriftliche Vereinbarung mit Arbeitgeber (Kooperationsvertrag / Praktikumsvertrag)		Ordentlicher Arbeitsvertrag
BETREUUNG	Betreuung durch eine Fachkraft der WfbM		Unterstützung durch IFD (Integrationsfachdienst)
SOZIAL-VERSICHERUNG	soziale Absicherung durch die WfbM		gesetzliche Sozialversicherung
STATUS	„Mitarbeiter“ der WfbM auf einem (dauerhaft) ausgelagerten Arbeitsplatz der Werkstatt im allgemeinen Arbeitsmarkt		Mitarbeiter des Arbeitgebers

Da viele Arbeitgeber mit der Beschäftigung von Menschen mit Behinderung nur wenig oder keine Erfahrung haben, bieten „Außenarbeitsplätze“ der Werkstatt (WfbM) eine gute Chance zur Erprobung.

* Werkstatt für behinderte Menschen